

Schreckgespenster KESB und Europa?

Unter diesem Titel findet ein Informations- und Workshopabend statt, zu dem die EVP Thurgau Sie herzlich einlädt: Dienstag 14. November 19.15 – 21.45 Uhr, im Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula A015.

Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir zwei ausgewiesene Fachpersonen für die beiden Themen gewinnen konnten, nämlich Frau Prof. Christa Tobler aus Basel zum Thema EU (Europäische Union) sowie Frau Dr. Barbara Merz zum Thema KESB. Zuerst hören Sie je ein Referat:

Die KESB – hilfreich und umstritten

Referat von **Dr. jur. Barbara Merz, Präsidentin der KESB Frauenfeld**, zur Tätigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB.

Wie weiter mit der EU - braucht die Schweiz ein institutionelles Rahmenabkommen?

Referat von **Prof. Dr. jur. Christa Tobler, Dozentin am Europainstitut Basel**.

Tobler wird die positiven und negativen Aspekte eines Rahmenabkommens erläutern. Sie wird aufzeigen, dass es darin um Wirtschaftsrecht geht und nicht um die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative. Ihre Grundhaltung zur EU drückt sie so aus: „Es wäre sinnvoll, vor der EU weniger Angst zu haben. Sie teilt unsere Werte und ist insofern eine „freundliche Kraft“ in unserer Nachbarschaft.“

Dann wählen Sie einen der beiden Workshops und diskutieren mit der Fachperson, unter der Leitung von Kantonsrätin Doris Günter bzw. Kantonsrat Hansjörg Haller.

Tobler empfiehlt zur Vorbereitung ihr Brevier: www.evp-thurgau.ch/aktuell/termine.

Anschliessend Apéro

Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend: pascal.haller@evp-thurgau.ch, 052 520 76 00

Das BBZ erreichen Sie in 3 Gehminuten ab Bahnhof Weinfelden. Die EVP Thurgau freut sich auf Sie.